

# Lizenzvereinbarung - MailCom Firmenadressen

Diese Vereinbarung regelt die vertragsmäßige Nutzung der MailCom Firmenadressen zwischen der Firma MailCom e.K. nachfolgend Anbieter genannt und dem Anwender, nachfolgend Kunde genannt.

## 1. Vertragsgegenstand

Vertragsgegenstand sind die vom Anbieter erstellten MailCom Firmenadressen. Die MailCom Firmenadressen dienen zum Anreichern und zur Pflege eigener Adressbestände. Diese Lizenz berechtigt den lizenzierten Kunden zur Nutzung der Firmenadressen gemäß der erworbenen Lizenz (Anwender- oder Wiederverkaufslizenz). Die jeweils erworbene Lizenz ist im Auftrag ersichtlich und wird in der Rechnung dokumentiert.

## 2. Nutzungsumfang - Anwenderlizenz

Der Kunde darf nach Vertragsschluss und unter Beachtung dieser Lizenzvereinbarung und der gesetzlichen Bestimmungen uneingeschränkt auf die Firmenadressen zugreifen, Adressen nach vorgegebenen Auswahlkriterien selektieren und auf seinem Computer speichern. Der Kunde darf die Adressen während der vereinbarten Vertragslaufzeit nur für das in der Bestellung angegebene Unternehmen nutzen – soweit rechtlich und gesetzlich zulässig. Bitte beachten Sie, dass die Verwendung von personenbezogenen Daten zu Werbezwecke ein Verstoß gegen die DSGVO sein kann. Die Anwenderlizenz erlaubt aber nicht, die Adressen entgeltlich oder unentgeltlich an andere Unternehmen oder Personen weiterzugeben und auch nicht diese Adressen für Aufträge, die andere Unternehmen/Personen betreffen, zu verwenden. Für die weitergehende Verwendung der Adressen im Sinne des vorherigen Satzes ist eine weitere Lizenz oder eine Wiederverkaufslizenz erforderlich.

Alle Adressen des Anbieters dürfen also ausschließlich vom bei der Bestellung angegebenen Unternehmen direkt für eigene Zwecke genutzt bzw. eingesetzt werden. Die Weitergabe, der Weiterverkauf oder die Weitervermietung dieser Adressen an Dritte, auch an andere Rechtsträger innerhalb einer eigenen Unternehmens- oder Firmengruppe, ist strengstens untersagt, ebenso ist eine Mitnutzung der Adressen durch Dritte nicht erlaubt. Die Beachtung dieser Vereinbarung wird seitens des Anbieters durch Kontrolladressen überprüft. Ausdrücklich zugelassen ist die Weitergabe der Firmenadressen an sogenannte Dienstleister (Lettershops, Callcenter, EDV-Dienstleister, etc.) zur Weiterverarbeitung im Namen und Auftrag des bei der Bestellung angegebenen Unternehmens.

## 3. Nutzungsumfang - Wiederverkaufslizenz

Kunden mit einer Wiederverkaufslizenz erhalten das Recht, die Firmenadressen im Rahmen des Nutzungsumfangs der Anwenderlizenz zu nutzen. Zusätzlich können die Firmenadressen isoliert an Endanwender – soweit rechtlich und gesetzlich zulässig - weiterverkauft werden. Außerdem ist es erlaubt, als Dienstleister Kundendaten im Auftrag Dritter – soweit rechtlich und gesetzlich zulässig - mit den Daten der Firmenadressen anzureichern oder zu nutzen. Nicht erlaubt ist die Weitergabe oder Veräußerung der kompletten Datenbank der Firmenadressen, sodass ein Konkurrenzprodukt zu den MailCom Firmenadressen entsteht. Die Rechte der Wiederverkaufslizenz darf nicht an Dritte übertragen werden. Die Veröffentlichung der Firmenadressen im Internet ist erlaubt, soweit technische Vorkehrungen gegen das massenweise kopieren oder herunterladen der Adressen getroffen wurden.

## 4. Haftung, Gewährleistung und Vertragsstrafe

a. Die Firmenadressen sind gemäß Datensatzbeschreibung aufgebaut. Die Adressen und deren Eingruppierung wird durch den Anbieter selbst ermittelt oder an den Anbieter von dritter, auch amtlicher Seite, übermittelt. Der Anbieter leistet jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Adressenmaterials. Unzustellbare Adressen oder nutzlose Aufwendungen werden nicht vom Anbieter rückvergütet. Ein Anspruch auf Ersatz für Porto, Prospektmaterial, Versandkosten und dergleichen sowie Rückerstattung des jährlichen Nutzungsentgelts besteht nicht.

b. Der Anbieter haftet für Schadensersatzansprüche aus diesem Vertrag grundsätzlich nicht, es sei denn, es liegt eine der folgenden Ausnahmen vor: a) bei fahrlässiger Verletzung von Kardinalpflichten; b) bei Personen- und Gesundheitsschäden. Insoweit bleibt es beim gesetzlichen Haftungsmaßstab; c) bei

sonstigen Schäden wird nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit gehaftet.

c. Der Kunde haftet gegenüber dem Anbieter für Schäden, die dem Anbieter durch Missbrauch, u.a. durch unerlaubtes Kopieren und unzulässige Weitergabe an Dritte entstehen. Es wird eine Vertragsstrafe von 1000 € je Fall der vorgenannten Pflichtverletzung des Kunden vereinbart. Entstehen dem Anbieter durch diese Pflichtverletzungen jeweils Schäden, die die Summe dieser Vertragsstrafe übersteigen, kann der Anbieter diese Mehrschäden zusätzlich, jedoch unter Anrechnung der Vertragsstrafe beim Kunden geltend machen

## 5. Nutzungsdauer

Die Adressen dürfen ab Kauf für beliebige Zeit genutzt werden.

## 6. Zahlungsvereinbarung und Nutzungsentgelt

Für die Nutzung der Firmenadressen stellt der Anbieter dem Kunden ein Nutzungsentgelt in Rechnung. Die Zahlung erfolgt per Nachnahme oder Lastschrift und in Ausnahmefällen per Rechnung mit Vorkasse. Bei Zahlung per Rechnung ist das Nutzungsentgelt im Voraus ohne jeden Abzug innerhalb von acht Kalendertagen auf das in der Rechnung benannte Bankkonto des Anbieters zu zahlen. Zahlungsverzug tritt nach zehn Kalendertagen nach Erhalt der Rechnung ein. Im Falle eines Zahlungsverzuges, der auch eintritt, wenn Lastschriften storniert werden, dürfen die Firmenadressen bis zur Begleichung der Rechnung nicht genutzt werden.

## 7. Eigentum und Urheberrecht

Alle Teile der Dokumentation, der Daten und Software unterliegen dem Urheberrecht. Der Anbieter bleibt Inhaber aller Rechte an den überlassenen Daten und Datenbanken einschließlich des jeweils dazugehörigen Materials, auch wenn der Kunde sie erweitert, verändert oder mit seinem eigenen Programmen oder denjenigen eines Dritten verbindet.

## 8. Weitere Pflichten und Haftung des Kunden

a. Der Kunde trägt die ausschließliche Verantwortung dafür, dass er die Adressen im Einklang mit sämtlichen, nationalen und internationalen Gesetzen, Vorschriften und Bestimmungen nutzt. Insbesondere verpflichtet er sich mit der Anerkennung dieser Lizenzvereinbarung und dessen Adressen nicht zur Verbreitung von Inhalten zu nutzen, die gegen geltende Jugendschutzbestimmungen, Strafvorschriften oder gegen die guten Sitten verstoßen. Er ist für sämtliche Vorgänge verantwortlich, die unter seinem Namen getätigt werden.

b. Der Kunde verpflichtet sich beim Einsatz der Adressen des Anbieters die geltenden gesetzlichen Bestimmungen hinsichtlich der Nutzung von Telefon, Telefax und E-Mail zu beachten. Des weiteren haftet der Kunde, sofern er personenbezogene Daten zu Werbezwecken verwendet und dies ein Verstoß gegen geltende Datenschutzbestimmungen ist.

c. Der Kunde stellt den Anbieter im Innen- und Außenverhältnis von etwaigen Ansprüchen Dritter bei der Nutzung des Adressenmaterials frei.

## 9. Schlussbestimmungen

Änderungen und Ergänzungen dieser Lizenzbedingungen bedürfen der Schriftform. Sollte eine oder mehrere Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung nichtig sein, bleibt die Geltung der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt.